



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Tierhaltung, Aquakultur und Referenzmaterial“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in für Beschaffungsvorgänge der Bedarfe der Tierhaltung (w/m/d)

Kennziffer: 3407 | Entgeltgruppe 10 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 08.02.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Die Fachgruppe „Tierhaltung, Aquakultur und Referenzmaterial“ betreut die Versuchstierhaltung des BfR, versorgt die Tiere in Tierversuchen und unterstützt die fachlichen Aufgaben zum Versuchstierschutz sowie zur Sicherheit von Lebensmitteln tierischen Ursprungs. Darüber hinaus führen wir Forschungsvorhaben zur Reduzierung der Belastung von Versuchstieren (Refinement) und zur Sicherheit von Lebensmitteln aus aquatischer Produktion durch.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Selbständige Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen für die Bedarfe der Tierhaltung gemäß den gesetzlichen Vorgaben (EU-RL, BHO, VOL/A §§ 2-30), dazu gehören
- Prüfung von Bedarfsmeldungen auf sachliche Begründetheit, Eignung und Wirtschaftlichkeit, federführende Vorbereitung und Durchführung von Auftragsvergaben, Erstellung und Prüfung von Vergabeunterlagen
- Durchführung von Vergabeverfahren bis 25.000 EUR: Angebotseinholung, Beantwortung von Bieterfragen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Angeboten, Fertigung von Vergabevermerken, Auftragsvergabe sowie Vorbereitung und Begleitung von Ausschreibungen und Auftragsvergaben über 25.000 € in Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle des BMEL bei der BLE
- Mitwirkung bei Titelverwaltung gemäß gesetzlichen Vorgaben: Fertigung der Unterlagen für Haushaltsvoranmeldungen, Haushaltsaufstellung und Rechnungslegung, Erstellen von Ist-Prognosen, Soll-Ist-Vergleichen, Prüfung und Bereitstellung von Unterlagen für Rechnungsprüfung
- Selbständige Ausgabenplanung, Überwachung der Ausgaben und von Beschaffungsvorgängen, Berichterstattung an Titelverwaltung
- Rechnungsbearbeitung: Validierung, Bearbeitung, rechnerische und sachliche Richtigkeit
- Dokumentation aller Schritte und Unterlagen in der Finanzsoftware MACH

- Veranlassung und Überwachung von regelmäßigen Wartungsarbeiten von tierhaltungsspezifischen Geräten sowie Informationsweitergabe zu Bau- und Reparaturmaßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung öffentliche Verwaltungswirtschaft, Public Management, eine abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/-in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gründliche und umfassende Kenntnisse sowie mehrjährige Berufserfahrung des öffentlichen Haushaltsrechts und der zugehörigen Rechtsgebiete
- Verhandlungsgeschick und sachbezogene Durchsetzungsfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Interesse an einer Tätigkeit in einer zunehmend digitalisierten Arbeitsumgebung verbunden mit der Bereitschaft zur Weiterentwicklung der EDV-Kompetenz im Rahmen von Fortbildungen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und soziale Kompetenz sowie Organisations- und Kommunikationsgeschick, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Kenntnisse des HKR-Systems des Bundes (HICO, HKR@Web)
- Kenntnisse des Buchungssystems MACH
- Erfahrungen innerhalb der öffentlichen Verwaltung oder Wissenschaftseinrichtungen
- Grundkenntnisse des Tierversuchsrechts und der Anforderungen an Versuchstierhaltungen

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit sowie Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

[online bewerben](#)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 08.02.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.
– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Banneke **Tel.: 030 18412-29500**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.